

I / 1.02.22\22-3/ KI/ 2022
22.11.22

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes der Leistung IP - Telefonanlage mit Hard-/Software

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das o. g. Vorhaben ist die Leistung zu vergeben. Ich bitte Sie, uns innerhalb der Frist ein Angebot zu unterbreiten und dies unter dem o. g. Zeichen **an die Vergabestelle** der Landesmedienanstalt Saarland zu senden (siehe Anhang zu VI). Bitte **vermerken Sie auf dem Umschlag** AZ: 1.02.22\22-3 „IP - Telefonanlage“ sowie, dass der Umschlag nicht vor dem 06.12.2022 geöffnet werden darf.

Eine Vergabe in Losen ist nicht vorgesehen.

Ablauf der Angebotsfrist: **Dienstag, 06.12.2022 bis 12:00 Uhr**
Zuschlags- und Bindefrist: **Dienstag, 13.12.2022**
Zuschlagskriterien: Preis
Frist für Bieterfragen: Donnerstag, 01.12.2021 bis 17:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Alexander Gessinger
Leiter Abteilung I - Personal, Organisation, Finanzen

Anlage
Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung

Über den Auftraggeber

Die LMS ist eine von 14 Landesmedienanstalten in Deutschland. Sie ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken. Die LMS ist für die Zulassung von privaten Hörfunk- und Fernsehveranstaltern im Saarland sowie für die Aufsicht über deren Programme und auch über Telemedien zuständig. Sie setzt sich für die Vermittlung von Medien- und Digitalkompetenz ein und steht darüber hinaus als Ansprechpartnerin bei Fragen zu neuen Medien zur Verfügung. Zu den Aufgaben der LMS gehören ferner die Entwicklung des Medien- und Medienforschungsstandortes Saarland, die Förderung neuer Techniken und Verfahren der Rundfunkübertragung sowie die Ausbildung von Mediengestaltern Bild und Ton. Darüber hinaus gehört auch die Glücksspielregulierung in Rundfunk und Telemedien zu ihrem Aufgabengebiet.

I. Beschreibung der IP- Telefonanlage

Bisher ist eine Telefonanlage Octopus Open 830 zum Einsatz gekommen. Diese soll gegen eine moderne IP-Telefonanlage ausgetauscht werden. Diese sollte bis max. 100 Teilnehmer verarbeiten/bereitstellen können. Die Anlage soll mobiles Arbeiten/HomeOffice via VPN oder Zugriff über die Cloud ermöglichen. Weiterhin sollen Konferenzschaltungen bis zu 30 Teilnehmer intern möglich sein. Optional sollte das Einbinden von Smartphones möglich sein.

II. Beschreibung der Hardware und Software

Zum Einsatz sollen Standarttischgeräte sowie Headsets, Dect-Telefone und Softtelefonie kommen. Erforderliche Hard und Software:

- 1 Kommunikationsserver - mit Funktionsumfang und Qualität wie Modell *Yeastar*
- 10 Tischtelefone - mit Funktionsumfang und Qualität wie Modell *Yealink SIP-T54W*
- 22 DECT-Telefone - mit Funktionsumfang und Qualität wie Modell *Gigaset SL800H PRO*
- 8 DECT Multicell System (je bis 32 Teilnehmer) - mit Funktionsumfang und Qualität wie Modell *Yealink /Gigaset*
- 1 Konferenztelefon - mit Funktionsumfang und Qualität wie Modell *Snom C520*
- 22 Headsets B - mit Funktionsumfang und Qualität wie Modell *Poly Voyager 5200*
- Lizenzen für Smartphones (optional)

III. Geplanter Leistungsbeginn und Zieltermin Umsetzung

Der Beginn des Projektes ist für den **14.12.2022** vorgesehen. Idealerweise sollen die Arbeiten also unmittelbar nach Erteilung des Zuschlags begonnen werden. gewünschter Termin für die vollständige Umsetzung der IP-Telefonanlage und Lieferung/ Einbindung der Hard- und Software ist der **31.12.2022**. Nach Möglichkeit ist eine möglichst weitgehende Umsetzung, zB. durch Teillieferungen vorgesehen

IV. Beschreibung der geforderten Leistungen

Es ist durch den Auftragnehmer eine Komplettlösung anzubieten zur vollständigen Anpassung der Infrastruktur der Telekommunikation durch Einbindung einer neuen Telefonanlage. Die Lösung beinhaltet damit sowohl das Konzept wie auch die vollständige Umsetzung.

Die Telefonanlage ist in die gegebenen Standards einzubinden und anzupassen. Die Hardware und Software müssen entsprechend so konfiguriert werden, dass alle Nutzer, unabhängig von deren technischen und körperlichen Möglichkeiten, diese uneingeschränkt nutzen können.

Die Zentrale Einheit (Kommunikationsserver) könnte in unserem Hause als auch in einer Cloud zur Betreuung gestellt werden. Diesbezüglich wünschen wir uns technische Beratung des Leistungserbringers.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Leistungsgegenstand dahingehend anzupassen.

V. Begutachtung der vorhandenen Infrastruktur

Es ist vorgesehen, Ihnen die Möglichkeit zu verschaffen, sich vor Ort ein Bild von der vorhandenen Infrastruktur zu machen

VI. Zuschlagskriterien

Der Preis wird mit 100% gewertet.

VII. Kommunikation, Bieterfragen

Bieterfragen sind ausschließlich **schriftlich oder per E-Mail** an u.a. Mailadresse zu richten. Bieterfragen werden tabellarisch gesammelt und die Antworten der Landesmedienanstalt werden per E-Mail jedem Bieter zur Verfügung gestellt.

Landesmedienanstalt Saarland
Thomas Kleres, Beschaffung
Mail: kleres@lmsaar.de

Die Leistungsbeschreibung finden Sie auch auf unserer Website [Landesmedienanstalt Saarland - Ausschreibungen \(lmsaar.de\)](https://www.lmsaar.de/ausreibungen)

Angebote sind ausschließlich postalisch an die Vergabestelle der Landesmedienanstalt zu senden.

unter dem
AZ: 1.02.22\22-3 „IP - Telefonanlage“
Landesmedienanstalt Saarland
Vergabestelle – Abteilung A I
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken